**Pressemitteilung #05-2024**Stuttgart, 24. Juli 2024

**SOMMERKUNSTSCHULEN**

Die Kunstschulen im Land bieten in den Sommerferien kreative,   
ästhetische Ferienangebote und führen nahezu 600 Workshops durch.   
Der Sommer wird für die Kinder im Land ein Sommer der Künste.

**Angebote aus allen Kunstsparten**Mit dem Beginn der Schulferien am 24. Juli in Baden-Württemberg wird die Sommerzeit offiziell eingeläutet. Die kreativen Angebote der Kunstschulen bieten eine breite Palette quer durch alle Sparten der Künste von Tanz und Theater über plastisches Gestalten, handwerkliche Kurse in der Holzwerkstatt, Bildhauerei bis hin zu Angeboten in Malerei, Zeichnen und Drucken sowie verschiedenste Medienangebote. Viele Angebote finden auch im Freien statt, in Parks oder im Wald, wie beispielsweise in Biberach, wo ein Kooperationspartner des Waldkinderlands die Kreisjägervereinigung ist. Die Angebote bieten über 7000 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, im Sommer kreativ zu sein.

„Uns ist es wichtig auch in den Ferien einen kreativen Raum zur Verfügung zu stellen, der anders als der normale Leistungsalltag bunt und vielfältig die Sinne der Kinder herausfordert und ihre Individualität stärkt“ macht **Christine Lutz, Vorstand und Leiterin der Kunstschule Unteres Remstal in Waiblingen** deutlich.

Und **Menja Stevenson, Vorstand und Leiterin der Jukus Jugendkunstschule & Kreativwerkstatt in Stuttgart,** ergänzt „Es geht um eine Freizeitbeschäftigung, die jenseits von purer Unterhaltung das eigene Tun fordert und fördert. Kulturelle Bildung, wie wir sie verstehen, ist vernetzt mit anderen außerschulischen Akteuren, deshalb haben wir unter den Ferienangeboten auch so viele Kooperationen beispielsweise mit Bibliotheken, Galerien aber auch mal auf dem Acker wie mit der Solidarischen Landwirtschaft in Sigmaringen.“

**Thomas Becker, Vorstand und Leiter der Juks Reutlingen** „Wenn ab 2026 eine flächendeckende Ganztagsförderung gesetzlich vorgesehen ist und dazu noch in den Ferien viel mehr Angebote notwendig sind, dann muss das alles auch vorbereitet werden. Unsere zahlreichen Ferienworkshops machen deutlich, dass Kunstschulen unverzichtbar sind, um den Rechtsanspruch auch in den Ferien zu garantieren.“

**Kunstsommer mit Unterstützung**   
Ein Teil der Ferienprogramme wird anteilig durch die erst 2022 verstetigten Kooperationsmittel des Landes Baden-Württemberg gefördert. Aber auch zahlreiche regionale Akteure, Banken und Sparkassen, Stiftungen und Vereine wie Rotarier und Lions, aber auch Privatpersonen unterstützen die Sommerangebote vor Ort. Zudem geben Städte und Kommunen Sonderzuschüsse für das Sommerprogramm in ihrer Stadt, exemplarisch sei hier Sigmaringen für viele andere genannt.

**AUSWAHL DER ANGEBOTE IM DETAIL**Die Muks Bruchsal bietet mit über 100 Kursen (!) das umfangreichste Programm an, bei dem rund 1000 Kinder teilnehmen. Auch die Kunstschule Labyrinth der Städte Bietigheim-Bissingen und Ludwigsburg bietet ein attraktives Sommerprogramm an, das von rund 700 Teilnehmenden besucht wird. Doch es geht nicht nur um Masse: Die Jugendkunstschule Oberes Nagoldtal beispielsweise bietet für 20 Kinder für die Stadt Wildberg in der Klosteranlage ein Programm an, bei denen Tiere im Mittelpunkt stehen. Einige Beispiele aus den Angeboten im urbanen und im ländlichen Raum finden Sie in der angehängten Datei. Sie stehen hier exemplarisch für die Leistungsfähigkeit der Kunstschulen in Baden-Württemberg.

Alle Angebote finden Sie auf den jeweiligen Kunstschul-Homepages, die über die Verbandshomepage leicht aufgerufen werden können: <https://www.jugendkunstschulen.de/kunstschulen/unsere-kunstschulen>

Beispielfotos finden sich im Servicebereich der Homepage: www.jugendkunstschulen.de. Fotoangabe jeweils Name der Kunstschule.

**Die Kunstschulen in Baden-Württemberg**Aktuell sind 46 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern,   
die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, Stiftung oder unter dem Dach von Volkshoch-  
schulen oder Musikschulen), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische   
Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Darüber hinaus sind   
Kunstschulen für allgemeinbildende Schulen aller Schularten ein wichtiger Bildungspartner. Kinder und Jugendliche erhalten   
professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse   
u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical-und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines prozessorientierten   
Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, nahmen im Jahr 2023 über   
81.000 junge Menschen künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr.   
Weitere Informationen: [www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)